

Johannes-Kepler-Gymnasium

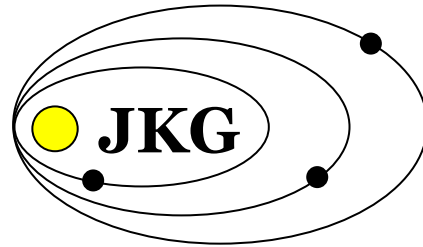
Alteburgstr. 26 ♦ 72762 Reutlingen

FON (0 71 21) 303-45 01

FAX (0 71 21) 303-45 04

e-mail kepler-gymnasium@reutlingen.de

Internet www.kepi-reutlingen.de



REKTORAT

Reutlingen, 23.03.2021

Liebe Eltern,

nachdem wir gestern den ersten Durchlauf an Selbsttests mit allen teilnehmenden Kindern (ca. 95%) absolviert haben, danken wir Ihnen zunächst für Ihre Unterstützung dieser schulischen Maßnahme zu unser aller Infektionsschutz.

Künftig sollen pro Schüler*in bis zu zwei Testungen in der Woche stattfinden können, die wohl dann flächendeckend greifen, wenn wieder alle in der Präsenz unterrichtet werden.

Mit unserem Schreiben möchten wir auch denjenigen unter Ihnen die Bedenken hinsichtlich des Umgangs mit den Schnelltests an unserer Schule nehmen, die ihre Bereitschaft zur Testung ihrer Kinder bislang nicht erklärt haben. Mittels angehängter Präsentation wollen wir Ihnen aufzeigen, wie einfach und risikolos solche Selbsttests ablaufen und Ihnen damit Ihre mögliche Skepsis nehmen.

Wir versichern Ihnen, dass unsere Lehrkräfte im Falle eines positiven Ergebnisses behutsam fürsorglich das betroffene Kind begleiten, das bis zu Ihrer Abholung durch unsere Schulsozialarbeit betreut wird, sowie auch die Mitschüler*innen der Klasse beruhigen und aufklären.

Wir bitten Sie im Sinne der Solidarität und gemeinsamen Fürsorgepflicht dringlich darum, uns Ihr Einverständnis zur Selbsttestung Ihres Kindes zu geben oder uns zuzusichern, dass sich Ihr Kind regelmäßig an anderer Stelle testen wird.

Im Interesse aller am Schulleben Beteiligten behalten wir uns insofern organisatorische Maßnahmen vor, als wir ggf. die Sitzordnung in unseren Räumen verändern, so dass nicht-getestete Schüler*innen separierte Plätze einnehmen werden.

Sollten Sie sich dahingehend entscheiden, dass Ihr Kind nun doch getestet werden kann, informieren Sie bitte die Klassenlehrkraft mit einer kurzen Nachricht.

Nur so können wir zusammen unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten und dafür Sorge tragen, dass unsere Kinder bestmöglich geschützt ihren schulischen Alltag bestreiten können.

Danke für Ihre Mithilfe und viele Grüße